

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 57.

Halle a. S., Donnerstag 21. März 1895.

Postamt: Berlin C, Friedrichstraße 3.

Die spanische Krisis und der Marschall Martinez Campos.

Madrid, 18. März.

Ich habe bis heute geglaubt, Ihnen meinen Bericht über die spanische Ministerkrise zu erstatten, wenn die Situation eine so vorwonnene war, daß sich ein richtiges Bild von derselben gar nicht gewinnen ließe.

Die Wähler hatten den Offizieren vorgezogen, nur wenig Muth und Patriotismus zu besitzen und so wenig Gifer zu zeigen, wie nach Cuba zu gehen, daß das Loos entscheiden müße.

Was die diesmalige Krisis von den andern unterscheidet und sie so viel bedeutungsvoller macht, ist, daß nicht wie sonst auf ein liberales Kabinett ein konservatives, nicht auf Sagasta Canovas folgt, sondern auf den Platz des letzteren scheidet der Marschall Martinez Campos.

Marschall Martinez Campos, d. h. also ein Soldat, und es bedeutet dies einen Zeitpunkt für das militärische Element.

Marschall Campos erfreut sich bekanntlich eines außerordentlichen Prestiges bei der spanischen Bevölkerung, ja man kann behaupten, daß, obgleich er von den Bürgerkriegern und politischen Klümpen heilgekommen, er in seiner Partei Indigen zählt, man wollte denn die Anarchisten als eine solche gelten lassen, denn diese haben ja ihren Haß für ihn durch das Attentat in Barcelona bezeugt.

Das republikanische Regime befehligt ihn aber nicht, er machte sich verdächtigt, wurde zur Disposition gestellt und im Jahre 1873 sogar als Verschönerer auf eine Festung gebracht.

Deutsches Reich.

Das Bestehen des Prinzen Joachim war auch gestern zufriedenstellend, so daß die Krone nunmehr für überwunden gilt.

Es ist ein kaum cranditelles Bild, das der Parteilich dabei bietet, und im Lande sind die Wähler durchdringtlich vernünftiger, als die Gemühten im Parlamente.

Julius ist. Der Sozialistenführer Singer führte im Gemeinde-rath das kleine Häuflein der Sozialdemokraten vereinigt mit dem großen Haufen der bürgerlichen Radikalen zu dem abendlichen Beschluß.

„Über den Nachfolger des Generals von Werder in Petersburg giebt man sich immer den verschiedensten Vermuthungen hin. Die „Berl. N. Nachrichten“ meinen, der Nachfolger dürfte ein gut orientirter Militär sein.“

Der Deutsche Handelsrat tritt am 4. April d. Z. in Berlin zu einer außerordentlichen Plenarversammlung zusammen, um über die Währungsfrage und über den Antrag Kanitz zu beraten.

„Das Bestehen des Prinzen Joachim war auch gestern zufriedenstellend, so daß die Krone nunmehr für überwunden gilt.“

„Wann ist die Krone nunmehr für überwunden gilt.“

Halle in der Ostervakanz.

Zotallauderei von B. Gebensleben.

Halle ist und bleibt in erster Linie Universitätsstadt. Ihr Handel und ihre Industrie sind während der letzten dreißig Jahre, seit der Gründung der Eisenbahn, mächtig emporgeblüht, aus einem kleinen, verächtlichen, entgültigen, durch Robbenfleisch und schmutzige Gassen verächtlich gewordenen Dörfchen ist eine schmucke, schöne Großstadt geworden.

„Ich bin heute wieder bei dir, mit dem Freundsinn zu neuen, wie unterwegs die meisten Griffe losam — und nun sind sie alle in die Tasche geschafft.“

„Wahen, meine Onädigte?“

„Nun, daß die Osterferien nicht w ä h r e n d, sondern nach der Carnevalszeit fallen.“

„Gott sei Dank, wer so leicht und richtig die Studententheorie aufweist, wie dieses berengereute, glückliche Kind! Aber nicht alle denken so leicht und frei, und mancher bricht das äußerliche Derselben über ihrer Studententheorie.“

befeldet mit dem Dommencore, dem Klausurhof, über den das breite Band verläufen, und den Kanonenschiffen, die in Abende hier et eine lange Reihe mit den letzten Conterauten, in der Hand den Altes getreten Speer — die Chagriten traten im Licht hoch zu Boden, wo über ihm und hinter ihm marschiren, Arm in Arm zu Zweien, seine Verbindungsbügel und Freunde aus Studentenland und Philisterthum, und ununterbrochen sang zu den Säulern hin-auf das alte Gullus Schaudische Lied:

„Wann man aber ans Thor kam, — denn eine Eisenbahn gabs daumalen noch nicht —, ans Steinthor oder Klausurthor oder ans Kanonisch, da hatten sich die jungen Wädeln in den dortigen Häusern verpackt und waren Wädeln aus den schwebenden Studio, und der Chor der Komtanten sang:

„Da kommt ich ad! in Liebenshaus, O Kind, ichau noch einmal herau, Geaus mit deinem Augen klar, Mit dem dunkeln Fensterbau.“

„Und für die Mäusen schandete man sich mit Aufhängen, und man's befrühdete letzte Löhne, viel hinter den Gardinen und man's zufriedes Müdelchen küßte:“





**Möbel-u. Polsterwaaren-Fabrik**



**FR. NAUMANN**  
HALLE A/S.

# Fr. Naumann

Halle a. S., Rathausstrasse 14 u. Kl. Sandberg 3.  
Grösstes Lager von **Möbeln** aller Art.

**Ausstellung**

**fertigen Zimmer-Einrichtungen.**

Anfertigung nach Zeichnungen.

Billigste Preise. \* Langjährige Garantie. \* Solideste Arbeit.

**Radfahren**

**Unterricht**, leicht, schnell, gefahrlos.  
**Räder**, bewährt, billig, grösste Auswahl. (1895er Modelle. Schriftl. Garantie.)  
**Fahrradutensilien**. Ersatz- und Zubehörtheile.  
Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenstände für Radfahrer zu Fabrikpreisen.

**Reparaturen** (Umänderungen.)

**Halle'sches Fahrräder-Depot**, Halle, Martinstrasse 11 (Leipzigerstr., „Erste Weiche“).

**Stadt-Theater.**  
Freitag, den 22. März 1895.  
178. Vorstellung. — 137. Abonn.-Vorstellung.  
Farbe wech. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Der Wasserträger.**  
Oper in 3 Aufzügen von Luigi Cherubini.  
Dichtung von Jean Nicolas Bouilly.  
Erste Aufführung „Paris“ Theater Feytaud 16. Januar 1800.  
Graf Armand, Parlaments-Präsident. — W. Müller-Hartung. Constance, seine Gemahlin. — E. Breuer. Michel, Camogarde, Wasserträger. — Th. Gunther. Daniel, dessen Vater. — J. Bauer. Anton, sein Onkel. — W. Witt. Margeline, dessen Schwester. — S. Giffa. Eemos, einreicher Bäcker in Gonesse. — R. Weis. Hofme, dessen Tochter. — B. Zedw. Deutmann, von den italienischen Tuppen, in Magasin Solde. — J. Paula. Lieutenant, desgl. — J. Gauda. Sergeant, desgl. — G. Köhler. General, desgl. — Fr. Müllardt. Ein junges Mädchen. — H. Bergmann. Eine Schildwache. — C. Margraf. Pariser Einwohner, Mädchen, Soldaten.

**XX. Grosse Stettiner Pferde-Lotterie**  
Ziehung unwiderruflich am 14. Mai 1885.

**18 Equipagen mit 200 hochedlen Reit- und Wagen-Pferden.**

Hauptgewinne:  
3 vierspännige, 7 zweispännige, 10 hochedle Pferde.

Loose à nur 1 Mark, auf 10 Loose ein **Fretlos** (Porto- und Gewinnliste 20 Pfg. extra) empfindlich und versendet auch gegen Briefmarken das General-Debit.

**Carl Heintze**, Berlin W., Hotel Royal Unter den Linden 3.

Loose versende ich auf Wunsch auch unter Nachnahme.

**Hermann Bischoff**

4 Gr. Klausstr. 4. Halle a. S. 4 Gr. Klausstr. 4.  
Telephon 538.

**Specialität:**  
**Tapeten.**

Lager von  
Rouleaux, Wachstuchen, Ledertuchen, Linoleum, Cocos- und Wachsläufern, Gummidecken, Unterlagestoffen.  
Billige Preise. Reelle Bedienung.

**A. L. Müller & Co.**, Gr. Steinstr. 14, Ecke Mittelstr., empfehlen

**Gesangbücher, Bibeln, Geschenklitteratur**  
in großer Auswahl, preiswerth

**Pfeffersche Buchhandlung**, Markt 22 (im gold. Ring).

Den geehrten Damen zur Beachtung, daß ich zur Saison noch **Bestellungen auf Damen-Costime** entgegennehme. Wie bekannt, tadellose Ausführungen bei selbstigen Preisen. In meinem Institut für Theor. und prakt. Unterricht in eleg. Damen-schneiderei können noch einige junge Damen Aufnahme finden. Anbildung mit Garantie bis zur vollsten Selbstständigkeit.

**Martha Ludwig** Schneiderin, 19, I. Martha Ludwig.

**Prof. Dr. Soxhlets Sterilisir-Apparate** für **Kindermilch**, neuester Konstruktion, sowie sämtliche Ersatztheile;

fernere: Kinderbadewannen, Bidets, Zimmerclosets, Wäschetrockengestelle, Nachtlampen und Wärmilampen.

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
**Nessus, Nestor und Aelian**, Platon's Lustspiel am Rhegenden Trapes. (Sensation!) — **Die Huginson-Truppe**, G. E. Barriere's Akrobaten. — **Miss Wekita**, Kontorskontistin (Schlagende). — **Brothers Charles und Paulus**, Symphoniker mit „antiföhen Spielern“. — **Dr. Ernest Nephisto**, Fantasia-Quintett. — **Signor Anna Paganina**, Instrumentalistin. — **Kavalier Lilly Wallau**, Kostüm-Soubrette. — **Der Max Frey**, Gefährts- und Charakter-Komiker. — **Die Gesellschaft Huginson-Mathes**, Pantomimen-Darsteller (**John Bull's** Abenteuer in der Menagerie).  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

**Th. Strohmann, Uhrenhandlung**, Leipzig, Zeitzerstrasse

empfehlen **zur Confirmation** sein grosses Lager von **Herren- und Damen-Uhren** zu billigsten Preisen mit mehrjähriger Garantie.

**Bismarck-Stift** × × Neuheit × ×  
am 30. März, Geburtstag des Altkanzlers. In Golddouble mit Busto à 2.50 fro. geg. Nachnahme od. vorher. Eins. des Betrages.

**Täglich frische Prima Holländer Austern**, Ung. Pathähne und Hennen, Franz- und Brüssler Poularden und Capaunen, Steyerische Poulets, Hamburger Kücken, Birkwild,  
**Zarte junge Rennthierrieken und -Keulen**, **Süsse Messinaer u. Blutapfelsinen**, **Gemüse- u. Frucht-Conserven**, nur Prima Qualitäten, sehr billige Preise.

Telephon 414. **Sprengel & Rink**, Leipzigerstr. 2.

**National-Theater.**  
Donnerstag, den 21. ds. Mts.  
Zweites Auftreten des Schneidermeisters  
**Herrn Heinrich Dowe** aus Mannheim, Gründer des einzigen echten Ingelischeren, noch nie durchschöffenen Panzers, und der **Kunsthöhlein**  
**Gräulein Elsa Diana**.  
Vorher:  
„Er ist nicht eiferjüchtig“.  
Lustspiel in 1 Akt von Gg.  
Schauf: Novität  
„**Samlet's Geist**“.  
Schwank in 1 Akt von Eugen Siegwart und Arthur Lippich. (3390)  
Freitag, den 22. d. Mts.  
Zweites Auftreten des Herrn **Heinrich Dowe** und des Gräulein Diana.  
Vorher:  
**Der verführerische Prinz**.  
Schwank in 3 Akten von J. v. Bülow.  
Dow haben keine Gültigkeit.

**Gebr. Zorn, Grossherzog. Sächsische Hoflieferanten.**  
empfehlen in nur allerfeinsten Qualitäten:  
**Ital. Salat, Hummer-Majonnäse, engl. Roastbeef und Kalbsbraten, gek. Prager Delikatess-Schinken, Zunge, Rauchfleisch, westphäl. Delikatess-Knochenschinken, ostfries. Nagelholz, Rügenw. Gänsebrüste, ff. mild. Lachsschinken, Geflügel- u. Kalbfleisch-Galantine, Ital. Fleischkäse, Mortadella, gef. Pressschweinskopf, Zungen- u. Kalbsroulade, Braunschweiger, Berliner u. Quedlinburger Leberwurst, ff. Delikatess-Sülze, Thüringer Zungenwurst.**  
Diverse Sorten ff. Tafelkäse. (3359)  
Pumpnickel, Salzstengel und Brezeln, Bismarckcakes.  
Aufschnitt- und Käseschüsseln werden geschmackvoll garnirt.

**Seiden-Stoffe** schwarz, weiss u. farbig, in grösster Qualitäten- und Muster-Auswahl.  
**Neuheiten** in **Taffet-Geweben**

**Bruno Freytag**  
Leipziger Strasse 100. (3387)

Für den Inseratentheil verantwortlich: H. Kirsten. Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele Halle (Saale) Leipzigerstrasse 87. Mit 1 Beilage.





**Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.**

Table with columns: Wörte vom 21. März 1895, Disconto, and Coursnotizen. Lists various bank notes and their exchange rates.

**Probentafeln.** Infolge pflücht eingetretener für Staaten nachtheiliger Profite mussten Käufer für Weizen und Roggen anfangs merklich höhere Preise zahlen, später jedoch fast wieder Abminderung ein. Käufer auf Lieferung zu Gunsten der Käufer. Mühl ein wenig besser. Spiritus fliegend.

**Coursnotierungen**

Table with columns: Cournotierungen der Berliner Börse vom 21. März, 2 Uhr Nachmittags. Includes sections for Kreditpapiere und deutsche Fonds, and various bank shares.

**Zuhandelt.** Magdeburg, den 21. März 1895. (Eig. Drahtbericht.) Kursveränderung, etc. etc. Includes market news for Magdeburg and other regions.

**Börse der Stadt Halle a. S.**

Table with columns: Halle a. S., den 21. März 1895. Lists local market prices for various goods and services.

**Börse von Berlin vom 21. März.**

**Fondsbrief.** Auf gestriges niedriges Frankfurt war die Börse in Berlin sehr lebhaft und für den Vormittag sehr günstig. Die Stimmung ist im Allgemeinen sehr lebhaft und für den Vormittag sehr günstig.

**Äußerliche Fonds.**

Table with columns: Äußerliche Fonds. Lists prices for various foreign bonds and securities.

**Bank-Aktionen.**

Table with columns: Bank-Aktionen. Lists prices for various bank shares and stocks.

Table with columns: Zuhandeln. Lists various market items and their prices.

**Bank-Aktionen.**

Table with columns: Bank-Aktionen. Lists prices for various bank shares and stocks.

**Reichs-Course.**

Table with columns: Reichs-Course. Lists prices for various government securities and bonds.

**Geld-Course.**

Table with columns: Geld-Course. Lists prices for various currencies and exchange rates.

**Verkauf eines Ackerhofes in Ederbüttel.** Ich beabsichtige, meinen in Ederbüttel unter Nr. 4 belegenen Ackerhof nicht den dazu gehörenden 28 Acker, 22 1/2 Morgen im großen Grundstücken in einzelnen Parzellen einzeln oder in Ganzen zum sofortigen Austritt unter der Hand zu verkaufen.

**Landwirth, 26 Jahre alt,** mit sehr guten Empfehlungen, ist jüngere Jahren, mit guten Kenntnissen und wird zum April oder bis 15. April Stellung als erster oder allseitiger Verwalter. Gehalt nach Uebereinstimmung. Offerten unt. Z. 3289 in der Exp. d. H. niederzuliegen.

**Winter-Fahrplan.** (Mittel-europäische Zeit.) Abfahrt der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle a. S. nach Thüringen D. 12.12V. 9.04V. - 5.45V. - 7.55V. - D. 9.59V. - 10.48V. (n. München über Zeit.) - 10.58V. (nach Würzburg.) - 10.58V. - 11.36V. - 1.10N. - 2.22N. - 5.40N. - 7.15N. (direkter Anschluss nach München über Zeit.) - 7.23N. (bis Merseburg, nur Werktag.) - 11.20 Ab. (fährt bis Erfurt).

**S. Stern, Viehhandlung,** Halle a. S., Zeiligerstraße 13.

**Landwirth, 26 Jahre alt,** mit sehr guten Empfehlungen, ist jüngere Jahren, mit guten Kenntnissen und wird zum April oder bis 15. April Stellung als erster oder allseitiger Verwalter. Gehalt nach Uebereinstimmung. Offerten unt. Z. 3289 in der Exp. d. H. niederzuliegen.

**Winter-Fahrplan.** (Mittel-europäische Zeit.) Abfahrt der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle a. S. nach Thüringen D. 12.12V. 9.04V. - 5.45V. - 7.55V. - D. 9.59V. - 10.48V. (n. München über Zeit.) - 10.58V. (nach Würzburg.) - 10.58V. - 11.36V. - 1.10N. - 2.22N. - 5.40N. - 7.15N. (direkter Anschluss nach München über Zeit.) - 7.23N. (bis Merseburg, nur Werktag.) - 11.20 Ab. (fährt bis Erfurt).

**Verkauf eines Ackerhofes in Ederbüttel.** Ich beabsichtige, meinen in Ederbüttel unter Nr. 4 belegenen Ackerhof nicht den dazu gehörenden 28 Acker, 22 1/2 Morgen im großen Grundstücken in einzelnen Parzellen einzeln oder in Ganzen zum sofortigen Austritt unter der Hand zu verkaufen.

**Landwirth, 26 Jahre alt,** mit sehr guten Empfehlungen, ist jüngere Jahren, mit guten Kenntnissen und wird zum April oder bis 15. April Stellung als erster oder allseitiger Verwalter. Gehalt nach Uebereinstimmung. Offerten unt. Z. 3289 in der Exp. d. H. niederzuliegen.

**Winter-Fahrplan.** (Mittel-europäische Zeit.) Abfahrt der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle a. S. nach Thüringen D. 12.12V. 9.04V. - 5.45V. - 7.55V. - D. 9.59V. - 10.48V. (n. München über Zeit.) - 10.58V. (nach Würzburg.) - 10.58V. - 11.36V. - 1.10N. - 2.22N. - 5.40N. - 7.15N. (direkter Anschluss nach München über Zeit.) - 7.23N. (bis Merseburg, nur Werktag.) - 11.20 Ab. (fährt bis Erfurt).

**Federvich-Versand.** Schöne Kapannen, im Freien aufgezogen, mit vorzüglicher Federkraft, später Putzen und Verhärten werden verpackt. Hittner & Neuhaus, Post-Kaufhaus (Zeitsig). 1380

**Landwirth, 26 Jahre alt,** mit sehr guten Empfehlungen, ist jüngere Jahren, mit guten Kenntnissen und wird zum April oder bis 15. April Stellung als erster oder allseitiger Verwalter. Gehalt nach Uebereinstimmung. Offerten unt. Z. 3289 in der Exp. d. H. niederzuliegen.

**Winter-Fahrplan.** (Mittel-europäische Zeit.) Abfahrt der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle a. S. nach Thüringen D. 12.12V. 9.04V. - 5.45V. - 7.55V. - D. 9.59V. - 10.48V. (n. München über Zeit.) - 10.58V. (nach Würzburg.) - 10.58V. - 11.36V. - 1.10N. - 2.22N. - 5.40N. - 7.15N. (direkter Anschluss nach München über Zeit.) - 7.23N. (bis Merseburg, nur Werktag.) - 11.20 Ab. (fährt bis Erfurt).

**Verkauf eines Ackerhofes in Ederbüttel.** Ich beabsichtige, meinen in Ederbüttel unter Nr. 4 belegenen Ackerhof nicht den dazu gehörenden 28 Acker, 22 1/2 Morgen im großen Grundstücken in einzelnen Parzellen einzeln oder in Ganzen zum sofortigen Austritt unter der Hand zu verkaufen.

**Landwirth, 26 Jahre alt,** mit sehr guten Empfehlungen, ist jüngere Jahren, mit guten Kenntnissen und wird zum April oder bis 15. April Stellung als erster oder allseitiger Verwalter. Gehalt nach Uebereinstimmung. Offerten unt. Z. 3289 in der Exp. d. H. niederzuliegen.

**Winter-Fahrplan.** (Mittel-europäische Zeit.) Abfahrt der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle a. S. nach Thüringen D. 12.12V. 9.04V. - 5.45V. - 7.55V. - D. 9.59V. - 10.48V. (n. München über Zeit.) - 10.58V. (nach Würzburg.) - 10.58V. - 11.36V. - 1.10N. - 2.22N. - 5.40N. - 7.15N. (direkter Anschluss nach München über Zeit.) - 7.23N. (bis Merseburg, nur Werktag.) - 11.20 Ab. (fährt bis Erfurt).

**Verkauf eines Ackerhofes in Ederbüttel.** Ich beabsichtige, meinen in Ederbüttel unter Nr. 4 belegenen Ackerhof nicht den dazu gehörenden 28 Acker, 22 1/2 Morgen im großen Grundstücken in einzelnen Parzellen einzeln oder in Ganzen zum sofortigen Austritt unter der Hand zu verkaufen.

**Landwirth, 26 Jahre alt,** mit sehr guten Empfehlungen, ist jüngere Jahren, mit guten Kenntnissen und wird zum April oder bis 15. April Stellung als erster oder allseitiger Verwalter. Gehalt nach Uebereinstimmung. Offerten unt. Z. 3289 in der Exp. d. H. niederzuliegen.

**Winter-Fahrplan.** (Mittel-europäische Zeit.) Abfahrt der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle a. S. nach Thüringen D. 12.12V. 9.04V. - 5.45V. - 7.55V. - D. 9.59V. - 10.48V. (n. München über Zeit.) - 10.58V. (nach Würzburg.) - 10.58V. - 11.36V. - 1.10N. - 2.22N. - 5.40N. - 7.15N. (direkter Anschluss nach München über Zeit.) - 7.23N. (bis Merseburg, nur Werktag.) - 11.20 Ab. (fährt bis Erfurt).

**Franz Christoph's**  
**Fußboden-Glanz-Lack**  
 sofort trocknend und geruchlos,  
 von Jedermann leicht anwendbar,  
 Haupt-Niederlage in Halle a. S.:  
**Helmhold & Co.** [3351]  
 in Bremen: **Paul Petersen**,  
 in Lübeck: **Ernst Schütze**,  
 in Landsberg: **J. C. Pötsch**.

**!Technikum Köstritz!**  
 (Leipzig-Gra) für chem. Gewerbe, Elektro-  
 technik, Maschinen- u. Bautechnik. Gründ-  
 liche Fach- u. landwirthschaftliche Ausbildung.  
 Statut 1. resp. 2. Jahrgang. Neigungswahl  
 günstige. Kostenaufwand gering. Prospect  
 d. b. Direction. [3353]

**C. Hauptmann,**  
 Möbelfabrik mit Lampenbetrieb  
 Kl. Ulrichstr. 36.



**Billigste Preise.**

KARL KOHN, BEHLIS 2 P. 46. [3074]

**Im Töchterpensionat**  
 von Fr. V. Haase, Halle, Magde-  
 burgerstraße 31, finden sich einige  
 Pensionatinnen Aufnahme. [2708]

**H. Dunkel's**  
 Dampf-Bettfedern-  
 Reinigungsanstalt  
 nach neuestem und bestem  
 System eingerichtet, werden  
 alte Federn gereinigt  
 und wie neu. [1127]

Nur Kaulenberg 4.  
 Prospekte gratis.

**3% Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen.**

Auf Grund des durch die Allerhöchsten Erlasse vom 4. April 1887, 7. Oktober 1889 und 1. November 1893 genehmigten revivierten Statuts giebt die unter Oberaufsicht des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und unter der besonderen Aufsicht des Herrn Vicepräsidenten der Provinz Sachsen als Allerhöchst ernannten Königlichen Kommissarius stehende Landschaft der Provinz Sachsen mit dem Monate März d. J. beginnend auf den 1. Juli laufende 3%ige Pfandbriefe in Abschnitten zu 3000, 1000, 500, 300, 200, 150 und 75 Mark aus.

- Die Abschnitte sind halbjährlich am 2. Januar und 1. Juli fällig und ebenso wie die zur Rückzahlung gelangenden Pfandbriefe abzahlbar:
- bei der Kasse der Landschaft der Provinz Sachsen in Halle (Saale),
  - Bank für Handel und Industrie in Berlin und Darmstadt,
  - Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt (Main) und
  - Firma Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft in Halle (Saale).

Die Pfandbriefe werden den Mitgliedern der Landschaft als Valuta für ersteilige Darlehens-Hypotheken ausgereicht, welche, wenn die zu bewanderten, in der Provinz Sachsen gelegenen, lands- und forstwirtschaftlich genutzten Grundbesitzstücke nicht abgetheilt werden sind, niemals des Zwangsverkaufs, nach landwirthschaftlicher Abtheilung, an Ort und Stelle in der Regel nicht des Zwangsversteigerung und niemals des Zwangsverkaufs des Grundverleerungsvertrages überliegen.

Die auf Grund der innerhalb dieser Grenzen eingetragenen ersteiligen Hypotheken zur Ausgabe gelangenden Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen, deren Gesamtsumme zu seiner Zeit den Gesamtumfang der der Landschaft zur Hebung der Hypothekensforderungen überlassen darf, gehören zu denjenigen Papieren, in welchen nach § 39 der Vormundschafts-Erordnung vom 3. Juli 1875 Mündelgehör angelegt werden dürfen.

Die Pfandbriefe können seitens der Inhaber gar nicht, seitens der Landschaft nur zum Zwecke der statutenmäßig zu bewilligenden Einlösung des Nennwertes getilgt werden. Die Kündigung erfolgt mit sechsmonatlicher Frist durch dreimonatige Einrückung in den Deutschen Reichsanzeiger, die Berliner Börsenzeitung, die Saalische Zeitung, die Magdeburgerische Zeitung und den Norddeutschen Courier dergestalt, daß die sechsmonatliche Kündigungsfrist erst mit dem Tage der letzten Einrückung beginnt. Die zu kündigenden Pfandbrieftitel werden durch das Los bestimmt. Das Protokoll über die in den Tagen vom 15. bis 25. Mai und vom 15. bis 25. November stattfindende Auslosung ist von einem Richter oder Notar aufzunehmen.

Eine Aufkündigung von Pfandbriefen seitens der Landschaft ist nur statthaft, wenn die Landschaft einen Pfandbrieftitel wegen Nichterfüllung seiner statuten- und vertragsmäßigen Verpflichtungen, wegen Einleitung der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung in den veränderten Grundbesitz oder Wertminderung des letzteren (nur in diesen Fällen hat die Landschaft ein Kündigungsrecht gegen die Pfandbrieftitelnehmer) des genutzten Grundstückes fundat und der Schuldner den der gekündigten Summe entsprechenden Betrag in Pfandbriefen nicht befristet hat, — wenn der Schuldner eines nach dem 1. Juli 1894 ausgegebenen Darlehens von dem Rechte Gebrauch macht, den durch ein Gutshaus am Tilgungsstund nicht bedeckten Teil seiner Darlehensschuld zur Bezahlung des Nennwertes zu kündigen — und endlich zur Anlegung der Bestände der Tilgungskonten der Mitglieder.

In allen diesen Fällen kündigt die Landschaft den entsprechenden Betrag an Pfandbriefen behufs Rückzahlung zum Nennwert, dem Zwecke der Anlegung der Bestände der Tilgungskonten kann aber auch ein Anlauf von Pfandbriefen der Landschaft nach dem Courseverfall erfolgen. Die Pfandbrieftitelnehmer haben außer den Pfandbrieftiteln an die Landschaft in halbjährlichen Theilzahlungen jährlich  $\frac{1}{2}$  Prozent Tilgungsbeitrag und  $\frac{1}{2}$  Prozent als Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten.

Die Tilgungsbeiträge der Schuldner werden denselben halbjährlich in je einem Tilgungsstunde unverzüglich gutgeschrieben. Die Verwaltungskostenbeiträge fließen während der ersten sechs Jahre der Mitgliedschaft in einen besonderen, den eigentümlichen Fond der Landschaft, vom 7. Jahre ab in den Verwaltungsfond, dessen Jahresüberschuß den nicht mehr zum eigentümlichen Fond beitragenden Mitgliedern nach Verhältnis des der Landschaft zur Zeit nach verzinnten Kapitals in je einem Sicherheitskonto gutgeschrieben wird, bis das Gutshaus auf diesem Konto 5 Prozent je des ursprünglichen Schuldbeitrages erreicht hat — in dieser Höhe ist jedes Mitglied für etwaige, bisher nie vorgekommene Verluste der Landschaft solidarisch verpflichtet; — später wählt der Ueberwachungsrat sammt den Zinsen des Guthabens auf dem Sicherheitskonto unmittelbar dem Gutshaus auf dem Tilgungskonto zu. Eine Verfügung über das Sicherheitskontoguthaben steht dem Pfandbrieftitelnehmer nur behufs Tilgung der letzteren 5 Prozent seiner Schuld zu.

Neben den Mitgliedern der Landschaft, welche je für ihre Darlehensschuld aus persönliche Schuldner der Landschaft sind, ist für die Sicherheit der Pfandbriefe und aller aus denselben entpringenden Rechte die Landschaft als solche verpflichtet. Somit ein Mitglied nicht aus dem Sicherheitsfond und dem Vermögen der Landschaft befreit werden könnte, ist er beauftragt, in Höhe der ihm auferlegten Forderungen aus den der Landschaft gehörigen Hypothekensforderungen (in diejenigen rüchrichtlich mit dem Nennwert eines Erlöses überwiegen zu lassen, welche er ausbildet. Durch diese Erlöse gehen alle Rechte und Pflichten, welche der Landschaft gegen das Gut oder den Pfänder zugestanden haben, auf den Gläubiger über, welcher sich dann in Höhe der überwiegenen Forderungen, gleich der Landschaft selbst, nach seiner Wahl an das bewegliche oder unbewegliche Vermögen der Schuldner der betreffenden Forderungen zu halten beauftragt ist.

Halle a. S., im März 1895.

**Die Direktion der Landschaft der Provinz Sachsen.**

Auf Grund des vorstehenden Prospectus beabsichtigen wir, die 3% Pfandbriefe der Landschaft der Provinz Sachsen an hiesiger Börse in Verkehr zu bringen.

Berlin, im März 1895.

**Bank für Handel und Industrie.**

**Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut.**  
 Halle a. S., Jägerplatz 21. Staatl. Aufsicht! Begr. 1864! 4 Klassen, 8 akadem. Gebr. Lehrb. 1894 bestanden 18 Zög. d. Inst. das Einj.-Examen, dazu noch 2 Sekund. u. 1 Prim.; Ostern d. J. bis Jetzt 4 Einj. Pension. Prospect. [3365]

**II. kommunaler Wahlverein.**  
 Donnerstag, den 21. März 1895, Abends 8 Uhr  
**Versammlung**  
 in Kohl's Restaurant, Königstraße No. 4.  
 Jedes Mitglied wird höflichst erucht zu erscheinen. [3365]

Franchisenehmer, am Riebeckplatz, schöne, gesunde Lage, ist die II. herrschaftliche Etage, 9 Räume, an ruhigen Wäldern per sofort, 1. Juli, ev. 1. Oktober zu vermieten. Näheres Landwirtsch. 24, Contor.

**Herrschaftliche Villa in Halle a. Saale,**  
 im Süden der Stadt, an der demnächst erbaut werdenden elektrischen Bahn gelegen, mit Salons, Terrassen und Garten, 10 herrlichen Zimmern, Küche und Kammern, hohem Souterrain, Wirthschaftsbau und Stallgebäuden, großen Vorgarten und gut gepflegtem Park, ausgedehntem Gemüsegarten mit bedeutenden Hochstämmen und Speier-Obstanlagen, Gewächshaus und Wintergarten, große Pergolalänge, vollkommen freie Lage mit prachtvoller Fernsicht, Gemüthlichkeit etwa 3 Morgen, Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Näheres durch Stadtrat Schulte, Neue Promenade Nr. 3, Halle a. S. [3364]

Für den Inhabertheil verantwortlich: A. Kirchner, Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.

**Bothen Schlauchleder**  
 Noß  
 Al. Wanzl. und Dose Al. Wanzl. verkaufen billigst  
 Actien-Fabrikfabrik Gienstedt,  
 Abteilung Landwirthschaft.

**Rittergut Neuhaus b. Paupitzsch**  
 (Kr. Delitzsch)  
 empfiehlt zur Frühjahrbestellung  
 Sommerweizen: Lupiner, Noß, Samur- und Landweizen für leichtere Boden,  
 Gerste: Chevalier, Dobstarz und Hannab-Gerste,  
 Gerste u. Hafer gemengt, auf Sandboden besonders für die Einzelsaat,  
 Bittelwilde u. Johannis-Roggen, allein und gemengt,  
 Waldblatterbse (*Lathyrus silvestris*), neueste Futterpflanze,  
 Gründungsplanzen (Lupinen, gelb, weiß u. blau), Cerambella,  
 Senf, Delrettig und Buchweizen, allein und gemengt.

**Impf-Erde**  
 vorzüglich bewährt und neuerdings sehr empfohlen.  
 Alle besseren Kartoffelsorten. — Topinambur.  
 Ferner zu Putzwedern: Putzen, Perlhühner-Enteneier, sowie zu Teichbesatz: Karpfen, Schleien, 2 und 3 ersische. [3363]

Von Montag, den 25. d. Mts. steht früh wieder ein großer frischer Transport belgischer Spannpferde  
 leichten und schweren Schlages außerordentlich preiswerth bei mir zum Verkauf.

**Meyer Salomon,** Halle a. S., [3363]  
 Dorothienstraße 7/8.

Montag den 25. März wird Herr Dr. Wermert über  
**„Die Goldwährung“**  
 sprechen und zwar an Stelle des bereits angekündigten Themas: „Das kaufmännische Untersuchungsrecht.“  
 Bei der Wichtigkeit der Währungsfrage für das wirtschaftliche Leben ist es unbedingt notwendig, daß bestimmte Stellung genommen wird. Wir fordern deshalb auf, recht zahlreich zu erscheinen. An den Vortrag reißt sich eine Weisprechung. Galle können durch Mitglieder eingeführt werden. [3365]  
 Lokal: „Hörsaal“, Gr. Brauhausstraße 15, Alte Promenade.  
 Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Annahme  
 von alle Zeitungen  
**RUDOLF MOSSE**  
 Halle a. S.  
 Br. 4. Gerstr.  
 Telephon No. 181

Ununterbrochen geöffnet von 8 — 7 Uhr. Fernsprecher 151.  
 Arzt sucht Villa  
 oder herrschaftliche I. Etage von 8—10 Zimmern zur Einrichtung einer S. Klinik zu mieten. Gartenbenutzung sehr erwünscht. Wohnküche bevorzugt, doch nicht Bedingung. Off. m. Preis unt. P. t. 2570 bef. Rud. Mosse, Halle. [3068]

**Alte Promenade.**  
 Mein verzinntes, gartenmässig, herrschaftliches Grundstück an der alten Promenade, mit Einfahrt, Heintze und Stallung, würde ich bei 10—15,000 Mark Anzahlung und einer gesicherten Hypothek preiswerth zu verkaufen. Angebote unt. C. h. 2773 bef. Rud. Mosse, Halle a. S. [3367]

**Lehrlings-Gejuch.**  
 Ein junger Mann mit der Berechtigung zum Einj.-Dienst kann umständlicher noch p. April oder später in einem hiesigen Bankgeschäft als Lehrling eingestellt werden. Schriftliche Off. unt. F. 1. 2795 bef. Rud. Mosse, Halle. [3270]

Ende für meinen Sohn (Colomanen Sohn), 15 Jahre, welcher bis Eltern die Heilpflege befehlt, eine Stelle als  
**Lehrling**  
 auf einem mittleren Gute. Off. unt. K. z. 45212 bef. Rud. Mosse, Halle. [3203]